

So nah und doch perfekt fern

Rechenzentrums-Kopplungen zwischen Darmstadt und Frankfurt

Frankfurt am Main ist unbestritten die Telekommunikations-Metropole Deutschlands. Keine andere Stadt bietet mehr Netzknotenpunkte, mehr Rechenzentren sowie mehr Carrier-Präsenz. Darmstadt ist rund 30 Kilometer von Frankfurt entfernt. Experten wissen, dass das der ideale Sicherheitsabstand für Rechenzentrumskopplungen ist. Das DARZ nutzt jetzt seine günstige Ausgangslage und bietet in Zusammenarbeit mit dacoso und ADVA Optical Networking leistungsstarke und sichere Verbindungen zwischen den beiden Städten. Unternehmen können über diese Leitungen ihre sensiblen Daten 1:1 spiegeln und auf Wunsch verschlüsseln. Selbst hohe Compliance-Anforderungen, z.B. an Banken und Versicherungen, werden damit verlässlich erfüllt.

Die richtige Entfernung für Business Continuity

Kunde:

DARZ GmbH

Branche:

Informations- und Kommunikationstechnik

Herausforderung:

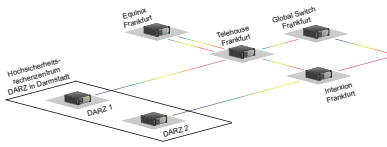
Performante und sichere Datenanbindungen zwischen Darmstadt und Frankfurt für DARZ-Kunden

dacoso-Lösung:

Leistungsstarke WDM- Glasfaserverbindungen über ADVA FSP 3000

DARZ ist ein Full-IT-Service-Provider mit einem eigenen hochmodernen und sicheren Colocation Rechenzentrum (DATA-Hotel) mit Rundum-Service. Das Rechenzentrum befindet sich im ehemaligen Tresorgebäude der Hessischen Landeszentralbank in Darmstadt und bietet auf 8.000 m² Gesamtfläche einen extrem hohen baulichen Grundschutz. DARZ-Kunden nutzen diese professionellen Voraussetzungen für das sichere Hosting ihrer Unternehmensdaten. Vor dem Hintergrund der jüngsten Datensabotagen und durch die hohen Sicherheitsanforderungen an Unternehmen sind viele Firmen inzwischen an einer kompletten Spiegelung ihrer Daten interessiert. „Mit optischen 100 Gbit/s-Verbindungen in mehrere Frankfurter Rechenzentren machen wir jetzt den Weg dafür frei“, so Lars Göbel, Leiter Vertrieb und IT Services bei DARZ. „Durch die unterschiedlichen Erdbeben-, Überschwemmungs- und Risikozonen ist Business Continuity selbst im extremen Schadensfall gewährleistet. Und zwar in einem Umfang, der innerhalb Frankfurts bislang so nicht möglich ist.“

Für leistungsstarke Datenspiegelungen



Über diese Anbindungen können Storage-Systeme zwischen Darmstadt und Frankfurt synchron gespiegelt werden. Auf Wunsch sind jeweils Backups in einem dritten Rechenzentrum realisierbar.

Die zwei Netzknotenräume (Brandabschnitte) des DARZ wurden über mehrere redundante, kreuzungsfreie Glasfaserleitungen mit insgesamt vier Data Centern in Frankfurt verbunden. Mittels Wellenlängenmultiplexer lassen sich über diese Leitungen mehrere Datenströme auch mit 100 Gbit/s und verschlüsselt gleichzeitig übertragen. Zum Einsatz kommt dafür das System FSP 3000 von

ADVA Optical Networking. Die Plattform wird komplett in Deutschland hergestellt und gilt als äußerst robust und leistungsstark. Durch die sehr geringe Latenz der Verbindungen ermöglicht diese Lösung problemlos Echtzeitanwendungen sowie Datenspiegelungen mit sehr hohen Anforderungen an die Simultanität der Datenbestände.

Maximale Sicherheit

Die von dacoso installierte Lösung wird permanent von DARZ und dacoso überwacht. Meldungen laufen im 24/7-Operationscenter der DARZ ein und werden umgehend bearbeitet. Für höchste Qualität und SLAs setzt DARZ auf den Third-Level-Support von dacoso und ADVA. Dazu gehört auch ein Wartungsservice mit der Vor-Ort-Reaktionszeit von nur 60 Minuten. Unternehmen, die Hochverfügbarkeitsanforderungen haben, können sich die Datenverbindungen redundant installieren lassen. Für noch mehr Sicherheit sorgt die Encryption: Auf Kundenanfrage können die Daten so verschlüsselt werden, dass Angriffe keinen Erfolg haben.

Über DARZ

Als Full-IT-Service-Provider bietet das DARZ auf einer Rechenzentrumsfläche von 2.400 qm verschiedene IT-Services wie Colocation Services, Platform Hosting/Housing oder Managed Services an. Das DARZ gewährleistet für anspruchsvolle Kunden den höchsten Standard physischer Sicherheit und betrieblicher Verfügbarkeit für die Unterbringung von IT- und Netzwerkssystemen sowie Erbringung von IT-Dienstleistungen. Darüber hinaus ermöglicht das DARZ als Carrier-neutraler Anbieter seinen Kunden den freien Zugang zu verschiedenen Carriern und allen Cloud-Anbietern. Eröffnet im Juli 2014 ist das DARZ heute ein nachhaltiges und effizientes Rechenzentrum im ehemaligen Tresorgebäude der Hessischen Landeszentralbank.

Über dacoso

dacoso bietet Lösungen für Connectivity, Virtual Networking und Cyber Defence. Der IT-Dienstleister richtet sich damit an Unternehmen, die auf hochverfügbare und sichere Daten angewiesen sind und gleichzeitig agil bleiben wollen. Zu den Leistungen gehören u.a.: optische, nach BSI verschlüsselte Datenverbindungen, ein zertifiziertes Security Operation Center, Managed Security Services sowie Virtualisierungs-Lösungen für Netzwerke. Die dacoso GmbH ist ein inhabergeführtes Unternehmen mit Hauptsitz in Langen bei Frankfurt und 11 weiteren Standorten in Deutschland, Österreich und der Schweiz.



Keine Chance für Hacker

Die FSP 3000-Systeme von ADVA besitzen von Haus aus eine ausgeklügelte Verschlüsselungs-Option, für die der Encryptionstandard AES-256 (Advanced Encryption Standard mit 256 bit) verwendet wird. Er ist direkt in der Hardware implementiert und verursacht bei der Übertragung auf Layer 1 keinen nennenswerten Performanceverlust. Der Schlüssel wird extrem häufig gewechselt und bleibt in Kundenhand. „Die Lösung schützt zuverlässig vor Daten-Sabotage“, erklärt Lars Göbel. „Selbst wenn Hacker sich bis zur Glasfaser durchgraben und die Leitungen anzapfen würden, läuft der Spionageversuch ins Leere. Denn mit den kryptischen Informationen können Außenstehende definitiv nichts anfangen.“